

Inhalt

Einleitung.....	1
1 Begriffsgeschichte: Von der physischen zur epistemologischen Faszination	11
1.1 Der Begriff ‚Faszination‘ von der Antike bis zum 18. Jahrhundert	11
1.1.1 Konzeptionen physischer <i>fascinatio</i> in der Antike.....	12
1.1.2 Metaphorisierung physischer <i>fascinatio</i> im frühen Christentum	17
1.1.3 Diskussion von Avicennas voluntativer Konzeption von <i>fascinatio</i> im Mittelalter.....	21
1.1.4 Psychologisierung des epistemologischen Faszinationsbegriffs in der Frühen Neuzeit.....	27
1.2 Merkmale, Metaphorik und emotionales Profil von Faszination am Beispiel der Sokrates-Rezeption	32
1.2.1 Begriffsverständnis und emotionales Profil von Faszination im 20. Jahrhundert.....	33
1.2.2 Faszinationsbeschreibung und Faszinationsbegriff bei Platon	39
1.2.3 Applizierung des <i>fascinatio</i> -Begriffs auf Sokrates durch Marsilio Ficino	48
1.2.4 Faszination als Diskrepanz-Effekt in Nietzsches Sokrates-Bild.....	52
2 Konzeption: Von der epistemologischen zur ästhetischen Faszination	57
2.1 Sinnestäuschung: Kants epistemologischer Faszinations-Begriff	57
2.1.1 Aufmerksamkeit und Sinnestäuschung bei Baumgarten und Kant..	57
2.1.2 <i>fascinatio</i> : Definition, Vergleich, anthropologische Anmerkung.....	63
2.1.3 Exkurs: Zum Begriff der dunklen Vorstellungen bei Kant und Sulzer	67
2.1.4 <i>fascinatio</i> : Beispiele und lustökonomische Bilanz.....	70
2.2 Ästhetische Idee: Faszination in Kants <i>Kritik der Urteilskraft</i>	75
2.2.1 Formale Ästhetik: Lustökonomie des Schönen und des Erhabenen	75
2.2.2 Diskussion: Faszination des Hässlichen und des Erhabenen, interpretiert nach dem Modell des Schönen	79
2.2.3 Ästhetische Idee: Faszination des Schönen, interpretiert nach dem Modell des Erhabenen	84
2.3 Reiz und Imagination: Ästhetische Faszination bei Stewart und Alison ..	100

2.4	Geheimnis und Problem: Ästhetische Faszination bei Goethe.....	110
2.4.1	Sinnenschein und zwiespältige Semantik: Rosalien-Episode.....	110
2.4.2	Geheimnis, Problem, Symbol.....	113
2.4.3	Faszination als Nicht-Scheiden-Können: Zu Goethes <i>Faust</i>	121
3	Poetik I: Aspekte von Faszination in antiken Wirkungstheorien.....	127
3.1	Stimulierung durch Abweichendes: Die Metapher bei Aristoteles	127
3.1.1	Lust an der Metapher durch Ähnlichmachen.....	128
3.1.2	Reichtum an Gedanken durch Verknappung und Entgegensetzung	137
3.2	Wirkungssteigerung durch Dunkelheit: Ps-Demetrios' <i>De elocutione</i>	141
3.3	Faszination als Aspekt von Erhabenheit: Ps-Longins <i>Vom Erhabenen</i>	148
3.3.1	Doppelcharakter des Erhabenen: Destruktion und Elevation	151
3.3.2	Faszination des Emphatisch-Angedeuteten	157
3.3.3	Erlebnismimetische Funktion der Stilmittel.....	163
3.3.4	Erhabene Stimulation der Gedanken: Mehr meinen oder anderes meinen.....	166
4	Poetik II: Aspekte von Faszination in Wirkungstheorien des 18. Jahrhunderts	175
4.1	Gewalt der Imagination: Addison und Burke.....	175
4.1.1	Schweigegeiste und Gedankensog.....	175
4.1.2	Lust der Einbildungskraft am Großen	180
4.1.3	Imaginationssteigerung durch Bildkombination	186
4.2	Starren auf Mannigfaltigkeit: Erhabene Fülle, Mehrdeutigkeit und naives Zeichen bei Mendelssohn	191
4.2.1	Erhabenheit und Mannigfaltigkeit bei Mendelssohn	191
4.2.2	Eindeutige und mehrdeutige Andeutung: Der ‚Wink mit der Augenbraue‘ bei Mendelssohn, Addison und Lessing.....	198
4.3	Bildbruch und Imaginationsverbindung: Mendelssohn, Lessing, Lowth und Klopstock im Gespräch.....	204
4.3.1	Anschauung und Bildbrüche: Mendelssohns Anmerkungen zu Lessings <i>Laokoon</i> -Entwurf.....	204
4.3.2	Faszinierende Bildmontage, sinnlicher Kohärenzdruck: Klopstocks <i>Messias</i>	210
4.3.3	Assoziationskalkül der Ode: Mendelssohns <i>Von der lyrischen Poesie</i>	213
4.4	Hamanns Begründung einer Poetik der Faszination	219
4.4.1	Kommunikationsmodell Faszination: Adressierung der Bedürfnisstruktur	220
4.4.2	Stilmodell Faszination: Lakonismus, Bildlichkeit, Montage	227

Resümee: Faszination in poetischer Hinsicht.....	253
Verzeichnis der zitierten Literatur.....	269
Personenregister	283
Sachregister	285